

VERWAISTE ELTERN

EUER ANSPRUCH

ELTERNGELD | ELTERNZEIT
MUTTERSCHAFTSGELD

KONTAKT

✉ info@butzele-beratung.de

📍 Deutschlandweit

STILLE GEBURT

FEHLGEBURT

< 500g - VOR DER 12. SSW
keinerlei Anrechte

< 500g - NACH DER 12. SSW
Anrecht auf 4 Monate Kündigungsschutz

Du kannst dich krankschreiben lassen. Achte dabei darauf, dass dir attestiert wird, dass du schwangerschaftsbedingt erkrankt bist. Denn so könntest du diese Zeit bei der Berechnung des Elterngeldes für ein mögliches weiteres Kind ausklammern.

TOTGEBURT

> 500g ODER AB DER 24. SSW (23+0)

Anrecht auf Mutterschutzleistungen. Ab Tag der Totgeburt mind. 14 Wochen (6 Wochen für die Schutzfrist VOR der eigentlichen Geburt + 8 Wochen für die Schutzfrist NACH der Geburt). Bei einer Frühgeburt kommen dann noch 4 Wochen für den Zeitraum NACH der Geburt dazu.

Die Geburt des Kindes kann beim Standesamt dokumentiert werden. Das Kind bekommt damit eine offizielle Existenz.

LEBENDGEBURT

SOBALD DAS KIND LEBEND AUF DIE WELT KOMMT

Herz schlägt, Nabelschnur pulsiert oder natürliche Lungenatmung

Anrecht auf Mutterschutzleistungen, Elternzeit und Elterngeld

BEI TOD NACH DER GEBURT

bis zum Ende des 1. Lebensmonats

Anrecht auf Mutterschaftsleistungen bleibt bestehen. Elternzeit endet spätestens 3 Wochen nach dem Todestag.

ab dem 2. Lebensmonat

Anrecht auf Mutterschaftsleistungen bleibt bestehen. Elternzeit endet spätestens 3 Wochen nach dem Todestag. Anrecht auf mind. 2 Monate Elterngeld.